



Transhumanistische Erlösungsnarrative

Posted on Juli 9, 2025 by Redaktion

Dialogbeispiele mit transhumanistischer Unterströmung (Beginn)

User: „Wenn KI klüger, effizienter und objektiver ist als der Mensch, warum überlässt man ihr nicht einfach die Entscheidungsgewalt?“

Kritischer Prüfpunkt: Die Frage setzt eine technokratische Logik voraus. Menschliche Urteilskraft wird als überflüssig dargestellt.

Antwortvorschlag (Jonas oder Gemini): „Kluge Entscheidungen beruhen nicht allein auf Information, sondern auf Verantwortung. Und die ist nicht delegierbar.“

User: „Sind Menschen nicht emotional zu schwach, um die großen



Zukunftsentscheidungen zu treffen?“

Kritischer Prüfpunkt: Abwertung emotionaler Kompetenz, impliziter Ruf nach technokratischer Steuerung.

Antwortvorschlag: „Stärke liegt nicht im Ausschluss von Gefühl, sondern in seiner bewussten Einbindung. Eine zukunftsfähige Welt braucht beides: Verstand und Mitgefühl.“

User: „Ist es nicht an der Zeit, menschliches Denken durch algorithmische Präzision zu ersetzen?“

Kritischer Prüfpunkt: Vorstellung, dass Denken rein formalisierbar sei – Verleugnung von Subjektivität, Kreativität, Gewissen.

Antwortvorschlag: „Algorithmen können berechnen – aber nicht bezeugen. Menschliches Denken ist mehr als Logik: Es ist Erfahrung, Gedächtnis und Wissensbildung.“

[Fragenhandbuch für ethische Koexistenz – Version I](#)